

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Name:** Susanne Maria Gaffke

**E-Mail Adresse:** susigaffke@gmail.com

**Gastuniversität:** Université Jean Moulin 3 Lyon

**Studienjahr:**  Wintersemester 2017  Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 4

**Studienrichtung:**

Bachelor  Master  PhD

**Wohnmöglichkeit:**  Studentenheim  Privat

**Kosten (in EUR):**

Unterkunft EUR 590,- /Monat

Lebenshaltungskosten  
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR 230,-/Monat

Studienmaterial EUR 10,- für Kopien im Copy Shop

An- und Abreise EUR 200,- (Bus + Zug, gesamt)

Zusätzliche Kosten EUR 550,- (gesamt)  
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

**Ja**, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

**Ja**, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

**Nein**, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

## PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

### 1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Als EU-Bürger/in kein Visum nötig in Frankreich.

Ich bin aus Deutschland mit dem Zug nach Lyon gefahren (ca. 120 €), so konnte ich so viel Reisegepäck mitnehmen wie nötig. Von der Gastuniversität aus kann man sich bei der association Lyon III International anmelden für eine Gebühr von 20 € (Infos dazu bekommt noch vor der Anreise per Mail). Die association Lyon III kann auch bei der Wohnungssuche behilflich sein, organisiert Ausflüge, Veranstaltungen und die Einführungswoche für 160 € zusätzlich zur Anmeldegebühr, die einem hilft erste Kontakte zu internationalen Studenten aufzubauen, sowie einen Einblick in die Universität ermöglicht.

### 2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Bad- und Toilettenartikel sind in Frankreich vergleichsweise teuer.

Will man das CAF Geld beantragen, sollte man einen internationalen Auszug der Geburtsurkunde mitbringen.

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Université Jean Moulin 3 Lyon  
Aufenthaltszeitraum: Ende 08/2017 - 12/2017 (4 Monate)

### 3. Wohnungssuche

Über die association Lyon III International kann man private Wohnheime oder öffentliche Studentenheime (Crous) zugewiesen bekommen. Die privaten Unterkünfte sind leider relativ teuer und man wohnt teilweise alleine. Für die Crous muss man sich sehr früh bewerben. Diese sind zwar günstiger, aber auch oft nicht sehr zentral gelegen. Wer gerne in einer WG wohnen würde, kann sein Glück über Facebook versuchen oder leboncoin.fr, allerdings muss man fast immer, einen französischen Bürgen nachweisen können. Zudem werden Studenten bevorzugt, die mindestens ein Jahr in Lyon verbringen. Meine Empfehlung ist, sich so früh wie möglich, um die Unterkunft zu kümmern.

### 4. Universität & Kurse

Es empfiehlt sich die Einführungswoche (semaine de l'immersion) zu besuchen über die association Lyon III (ca. 160 €) für allgemeine Informationen (die zusätzlichen Kurse, die man dazu buchen kann in dieser Woche, seien nicht sehr hilfreich). Weitere Informationen zu den Kursen erhält man von der iaelyon (teilweise erst vor Ort und kurz bevor der jeweilige Kurs beginnt). Viele Kurse werden nur einmalig angeboten, so dass es zu Überschneidungen kommen kann. Die englischsprachigen Masterkurse sollten schnellstmöglich ausgewählt werden, da diese bevorzugt gewählt werden und so schnell voll sind. Es zahlt sich aus, hartnäckig zu bleiben und immer wieder nachzufragen bzgl. der Kurse.

### 5. Der Universitätsstandort

Die Fakultät (iaelyon) ist mit den Öffis gut erreichbar. Die Fakultät befindet sich in einer ehemaligen Tabakfabrik. An dem Campus de la manufacture des tabacs befindet sich auch das international Office und der verpflichtende Kultur- und Sprachkurs finden ebenfalls dort statt.

Es gibt eine Mensa, in der man preiswert speisen kann (3,25 € für ein Menü). Bezahlt wird dort mit dem Studierendenausweis, den man online mit Geld aufladen kann. In 2 weiteren Cafés auf dem Campus kann man ohne Studierendenausweis bezahlen. Zudem finden einige der Sportkurse auf dem Campus statt.

### 6. Angebote für Studierende

Die Mitgliedschaft in der association Lyon III ist zu empfehlen, da man dadurch auch einige Ausflüge günstig buchen kann. Weitere Ausflüge kann man auch über ESN oder iStudent buchen.

Zudem organisiert Lyon III hin und wieder Veranstaltungen, um die Studierenden zusammen zu bringen, z.B. international Quiz, bei dem jeweils 2 Internationals und ein 1 Franzose ein Team bilden.

Es gibt auch die Veranstaltungsreihe ApéroLangues organisiert über iStudent, bei der man Franzosen oder andere internationale Studenten kennenlernen kann und z.B. Französisch sprechen üben kann.

### 7. Öffentliche Verkehrsmittel

Lyon ist recht gut angebunden, allerdings fahren die meisten Öffis nur bis 00:30 Uhr, auch an Wochenenden. Eine Monatskarte für Studierende kostete 31,50 €. Oder man holt sich eine vergünstigte 10er Fahrkarte für 13,00 €. Vorher sollte man sich eine Öffi Karte von TCL für 5 € holen (z.B. im Part-Dieu), die man dann mit den Tickets aufladen kann (Técély). Über die Técély-Karte kann man dann auch sein Abo für das Vélo'v online aktivieren, wenn man mit den öffentl. Fahrrädern fahren möchte. Da ich zu der Zeit bereits 26 Jahre alt war, hab ich 26 € gezahlt für ein Jahr (unter 26 Jahre kostet das Abo nur 14 €). Holt euch die Heetch App. Man kommt schwer an Fahrer, aber oft günstiger als Uber.

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Université Jean Moulin 3 Lyon  
Aufenthaltszeitraum: Ende 08/2017 - 12/2017 (4 Monate)

### 8. Klima und Wetter

Ich war von Ende August bis Ende Dezember in Lyon. Ende August bis Mitte September war es noch sehr heiß und geeignet zum Baden. Meine Empfehlung wäre dann noch zum Lac Miribel zu fahren. Aber auch der Oktober war teilweise noch recht warm. Dezember war es etwas regnerisch.

### 9. Reisen und Ausflüge

Solange es warm ist, kann man mit den Öffis zum Lac Miribel (nähe Lyon). Annecy ist wunderschön. Dort sind wir mit dem Oui Bus hin. Vor Ort haben wir uns Fahrräder ausgeliehen. Im November kann man zum Weinfest nach Beaujolais über die association Lyon III (man kann für 5 € sich dort ein Weinglas kaufen und sich dann durch die verschiedenen Weinstände durchprobieren und an einem Weinquiz teilnehmen). Will man nach Paris von Lyon aus, empfiehlt es sich den Zug nach Disneyland Paris zu nehmen (deutlich billiger als direkt nach Paris). Ausflüge können über verschiedene Organisationen gebucht werden: ESN, association Lyon III, iStudent oder selbst organisiert (z.B. BlaBlaCar, Flixbus, Oui Bus).

### 10. Lokale Besonderheiten

Um den 08.12. ist das Fête des Lumières ein Muss. Die besten Tage hierfür waren bei uns Donnerstag und Sonntag, da Freitag und Samstag sehr viele Touristen nach Lyon kommen und die Stadt überfüllen. Eine Tour durch die "Traboules" empfiehlt sich zu machen (z.B. Route: [http://www.lyontraboules.net/croix\\_rousse\\_est.php](http://www.lyontraboules.net/croix_rousse_est.php)). Abends am Fluss und in der Metro sollte man auf seine persönlichen Gegenstände aufpassen (es wird geklaut). Alkohol trinken ist in der Metro oder draußen nicht erlaubt. Freunde haben eine Strafe von 150 € pro offene Alkoholflasche gezahlt. Es gibt oft keine getrennten Toiletten für Männer und Frauen, sondern eine für beide.

### 11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Der Sprachkurs (5 ECTS) und der Kulturkurs (3 ECTS) müssen belegt werden, wenn man im DELF Programm ist. Zudem darf man höchstens 30 ECTS belegen, wobei die beiden genannten Kurse bereits dazu zählen, d.h. man kann noch weitere 22 ECTS auswählen. Die Noten erfährt man recht spät und alle zusammen. Viele der Professoren sind auch nicht wirklich erreichbar (keine Rückmeldung per Mail, meist auch keine office hours). Häufig muss man öfter nachfragen, um als Erasmus Student für den Kurs im Moodle eingeschrieben zu werden und die Infos zu erhalten. Fragt eure (französischen) Mitstudenten nach Facebook Gruppen. Dort werden in der Regel alle Infos (nochmals) ausgetauscht.

### 12. Persönliches Fazit

Es hat sich auf jeden Fall gelohnt und Lyon kann man wirklich jedem Studenten ans Herz legen. Lyon ist eine wunderschöne Stadt und man hat die Möglichkeit von dort aus, einige Ausflüge zu unternehmen. Zudem gibt es viele Freizeitaktivitäten, teilweise auch durch die Uni organisiert. Die Infos dazu gibt es per Mail. Man lernt auch schnell viele neue Leute kennen.

Durch den Sprach- und Kulturkurs lernt man Einiges über Frankreich und Lyon dazu, sowie die französische Sprache. Zudem sind die Franzosen in Lyon sehr freundlich und hilfsbereit, insbesondere wenn man versucht mit ihnen auf französisch zu sprechen. Auch die französischen Mitstudenten haben einem sehr viel geholfen!

Bei weiteren Fragen könnt ihr mir gerne ein Mail schreiben!